

Die Geburtsstunde einer Sozialpartnerschaft. Das Stinnes-Legien-Abkommen vom 15. November 1918

Dieter Krüger

Zusammenfassung

Das Abkommen wurde nach der Revolution am 15. November 1918 zwischen Industrie und Gewerkschaften geschlossen und nach den Protagonisten, dem Montanindustriellen Hugo Stinnes und Carl Legien, Vorsitzender der Generalkommission der Freien (=sozialistischen) Gewerkschaften benannt. Die Großindustrie erkannte erst jetzt das Prinzip der kollektiven, überbetrieblichen Regelung der Löhne, Arbeitszeiten und Arbeitsverhältnisse durch die Arbeitgeberverbände und die Gewerkschaften an. Im Gegenzug verzichteten die Gewerkschaften vorläufig auf die Forderung nach Sozialisierung der Großindustrie. Das Ziel war die rasche Umstellung der Kriegs- auf eine Friedenswirtschaft. Beide Seiten vereinbarten eine institutionalisierte Sozialpartnerschaft. Der Kompromiss des Stinnes-Legien-Abkommens ging in die demokratische Reichsverfassung ein. Die Partnerschaft zerbrach in der Inflation von 1923 namentlich an der Frage des Achtstundentags. Der Staat sah sich veranlasst, zu Lasten der Tarifautonomie in die Regelung der Tarifbeziehungen einzugreifen.

Abstract: The Birth Hour of A Social Partnership: The Stinnes-Legien Compromise of 15 November 1918

The agreement was concluded between industry and trade unions after the revolution on 15 November 1918 and named after the protagonists, the coal and steel industrialist Hugo Stinnes and Carl Legien, chairman of the General Commission of Free (=socialist) Trade Unions. Large industry has only now recognized the principle of collective regulation of wages, working hours and working conditions by employers' associations and trade unions. In return, the unions provisionally waived the demand for the socialization of large-scale industry. The aim was the rapid conversion of the war economy into a peace economy. Both sides agreed on an institutionalized social partnership. The Stinnes-Legien compromise was incorporated into the democratic constitution of the Reich of 1919. In the 1923 inflation, the partnership flawed, particularly since the partners could not agree on maintaining the eight-hour day. The state felt compelled to intervene in the bargaining relations at the expense of the autonomy of the social partners.

JEL-Klassifizierung: J50, J53